

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der kleine Krieg oder Dienstlehre für leichte Truppen

Grandmaison, Thomas Auguste LeRoy de

Berlin, 1809

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-4981

hickt,
blaze-
rden
Roma-
führe
tani-
i jun-
jene
seg-
isams
leich-
chsten
eine
iziers
peiche
einen
wenn
f mit
e aus
er im
Nasse,
Nah-
ward,
gerli-
mei-
reiche

Anhang

einiger neuen Entwürfe des Heraus-
gebers.



Q

S

ein

da

lin

ne

da

ge

üb

es

me

St

Re

me

gr

po

ter

se

D

he



Wie kann man das Refognosziren vervollkommen.

Der Herausgeber dieses Werkchens redete schon vor einigen Jahren, in den Annalen des Krieges, welche damals in der Himburgischen Buchhandlung zu Berlin erschienen, über diesen wichtigen Gegenstand. Seine Vorschläge wurden durch die Besorgniß erzeugt: das Preussische Heer dürste in dem damals schon nahe geahnten Kriege mit Frankreich, sich nicht so genau über die Bewegungen des Feindes unterrichten, wie es die ganze Natur der neueren Fehden nothwendig macht. Die wenigen, (und wenig leichten) leichten Truppen, und einige Erfahrungen bei Gelegenheit des Krieges in Polen, *) ließen jene Besorgniß aufkeimen und nährten sie. Daß sie leider nicht ungegründet war, haben die Begebenheiten satzsam erwies-

*) Denn gingen nicht die kühnen Partheigänger der Polen über die Bsurra, drangen bis Bromberg und weiter vor, entzogen sich jeder Verfolgung der vielen auf sie Jagd machenden Corps, und kehrten endlich durch die Desfileen, auf welchen sie zwischen der Weichsel und dem Heere des Grafen Schwerin gekommen waren, zurück?